

Betrifft: 'Aktion 3'

Das Finanzamt und die NSDAP

Abschrift.

Die Entstehung und Entwicklung der NSDAP beim Finanzamt in Bielefeld

In einer Reihe von Zeitungsartikeln in den letzten Jahren ist bereits die Entwicklung der NSDAP im Ravensbergerland geschildert worden. Ganz richtig ist darin auch das alte Finanzamt, das heutige Horst Wessel Haus, als die eigentliche Geburtsstätte des Nationalsozialismus in Bielefeld bezeichnet worden. Wenn man nun, als im Laufe der Zeit nicht ganz Unbeteiligter der Entstehung der NSDAP im alten FA mit allem Drun und Dran und dabei aller der Männer, die daran beteiligt waren, gedenken soll, so ist es unausbleiblich, daß auch das eigene Ich oft erwähnt wird, ohne das dabei eine besondere Herausstellung oder Beweisträchtigung beabsichtigt ist.

In seiner um 1939 angelegten Rückschau über die „Entstehung und Entwicklung der NSDAP beim Finanzamt in Bielefeld“ bezeichnete der Autor und Steuersekretär in der Finanzkasse, Alwin Liebram (1881-1959), seine Dienststelle mit offensichtlichem Stolz als „eigentliche Geburtsstätte des Nationalsozialismus in Bielefeld“. [Abb. 1] Vor 1933 waren sechs Beamte des Bielefelder Finanzamts der NSDAP beigetreten, darüber hinaus fast 50 in Gliederungen organisiert.



3

Stadtschreiberei Bielefeld, Bestand 400.3, Fotosammlung, Nr. 61-2-114

1935 waren von etwa 110 Beamten exakt 49 Parteimitglied, zwei weitere Pgs. soeben an andere Behörden versetzt worden. [Abb. 2] In allen westfälischen Finanzämtern zusammen gehörten gerade einmal 616 Beamte der Partei an.

Die große Eintrittswelle folgte aber erst ab 1937, als der 1933 verfügte Aufnahmestopp von der NSDAP gelockert und 1939 endgültig aufgehoben wurde. Mitte 1939 zählte das Finanzamt Bielefeld bereits 127 Pgs. in den eigenen Reihen und wies demnach einen besonders hohen Organisationsgrad auf.

Die steilste Karriere hatte der ehemalige Obersteuersekretär Fritz Budde (1895-1956) gemacht, der seit 1924 beim Finanzamt Bielefeld tätig, 1931 der NSDAP beigetreten und von 1935 bis 1945 Oberbürgermeister Bielefelds war. [Abb. 3] Das Finanzamt und sein Personal hatten sich nicht nur symbolisch eingereiht, wie es beim Mai-Feiertag 1934 geschehen war. [Abb. 4]

Der nachweisbar hohe Anteil von Parteigenossen im Finanzamt Bielefeld ist für die Anwendung nationalsozialistischer Gesetze allerdings von untergeordneter Bedeutung: Die Ausplünderung der jüdischen Bevölkerung in Bielefeld durch das Finanzamt wäre genauso geschehen, wenn alle Beamten Mitglied gewesen oder kein Einziger.



4

Chronik des Finanzamts Bielefeld

Das bürokratische Selbstverständnis erklärte Liebram wie folgt: „Getreu und willig haben wir alle unsere Pflicht getan, ohne dabei einen finanziellen Vorteil für uns zu beanspruchen. Dafür aber waren und sind wir Nationalsozialisten. Unsere ganze Arbeit war abgestellt auf den Gedanken 'Alles für Deutschland'.“ Sicherlich meinte Liebram die eigene Arbeitsleistung, die dem Staatswesen und -willen untergeordnet wurde. Im Zusammenhang mit der Enteignung jüdischer Vermögen gewinnt diese Devise nachträglich eine irritierende Mehrdeutigkeit. Und wenn die Verwertung des Vermögens auch und vor allem durch Versteigerungen und Weitergabe an Volksgenossen bewältigt wurde, dann schillert Liebrams Schlusssatz umso mehr: „Alles für das Deutsche Volk.“

In der Hauptphase der Verwertung jüdischer Mobilien von Anfang 1942 bis Frühjahr 1943 waren die jeweiligen Finanzamtsleiter krankheitsbedingt längerfristig zu vertreten, wobei auch der eigentliche Stellvertreter Werner Wex (1886-1982) von 1939 bis März 1942 nach Wien abgeordnet war.



5

Chronik des Finanzamts Bielefeld

Heinemann selbst war zwar seit 1933 NSDAP-Mitglied, [Abb. 5] ein Befähigungsbericht bescheinigte ihm Ende 1935 etwas verhalten: „Einstellung zum nat. soz. Gedankengut durchaus bejahend“. Seit Nachfolger Dr. Schumann galt der Gauleitung Franken anfangs als „neutral“, 1936 betrachtete sie ihn schließlich als „Anhänger des neuen Staates“ – 1937 trat er der NSDAP bei.



Frei durch Ablösung Reich

3

1

Stadtschreiberei Bielefeld, Bestand 400.7, Kleine Erwerbungen, Nr. 456

2

Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, Bestand 001/OFD Münster, Nr. 3174

Lfd. Nr.	Name u. Vorname	Amtsbezeichnung	Eintritt in die Partei	Mitglieds-Nr.	Bekleidetes Amt in der Partei
1	Heinemann, Walther	OBR.	1.5.33	2475778	-
2	Waldhecker, Fritz	StAssm.	1.5.33	2497162	-
3	Tragedorf, Otto	OSTJ.	1.5.33	2494618	-
4	Steinkamp, Wilh.	StJ.	1.5.33	2158424	Zellenleiter u. Vertrauensmann im Amt f. Beamte
5	Kesphl, Karl	"	1.5.33	2167901	-
6	Krickenberg, Theod.	"	1.5.33	2480902	Blokleiter
7	Fuxhorn, Wilh.	"	1.5.33	2168246	-
8	Mehrf, Heinz	"	1.5.33	2161655	-
9	Brodhage, Wilhelm	"	1.5.33	2467581	Kreiskassenhilfsrevisor
10	Bode, Anton	"	1.5.33	2467173	Blokleiter
11	Krüger, Paul	"	1.2.32	957898	Zellenleiter u. Kreiskassenprüfer
12	Heinrich, Julius	"	1.5.33	2155470	-
13	Schmidt, Karl	"	1.5.33	2492885	Propagandaleiter
14	Ritter, Hans	"	1.5.33	2169164	Blokleiter
15	Brooke, Fritz	"	1.5.33	2466248	-
16	Heyer, Felix	"	1.5.33	2464983	-
17	Detert, Ewald	"	1.5.33	2463903	-
18	Scheffer, Wilh.	"	1.8.38	1729267	Blokleiter, Schriftwart im Amt f. Beamte
19	ten Vorde, Hans	"	1.5.33	2495272	Blokleiter u. Zellenkassierer
20	Wellpott, Fritz	"	1.5.33	2497000	Ortsgruppenamtsleiter u. Blokleiter
21	Bartsch, Otto	"	1.5.33	3567846	-
22	Bartels, Wilh.	"	1.8.33	1535975	-
23	Hennings, Karl	StAssm.	1.5.33	2478876	verf. Abt. 9 u. 10 B. 10
24	Paulsen, Heinr.	OSTJ.	1.5.33	2170072	-
25	Riepe, Heinrich	"	1.10.31	818020	Zellenleiter
26	Liebram, Alwin	Sts.	1.8.31	616106	Fachschaftsleiter
27	Wolff, Karl	"	1.3.32	1003969	Kassierer im Amt für Beamte
28	Mensch, Richard	"	1.5.33	2161912	Blokleiter
29	Denze, Wilh.	"	1.5.33	1639903	-

Lfd. Nr.	Name u. Vorname	Amtsbezeichnung	Eintritt in die Partei	Mitglieds-Nr.	Bekleidetes Amt in der Partei
30	Wessel, Walter	StS.	1.5.33	2497722	Rottenführer NSKK
31	Schlüter, Wilh.	"	1.5.33	2157416	-
32	Kempohl, Heinz	"	1.5.33	2466689	-
33	Stump, Ernst	StJ.	1.10.30	880170	Ob. Scharführer SA.
34	Palme, Christian	"	1.5.33	2474978	-
35	Butler, Heinz	"	1.5.33	2466853	-
36	Garlen, Friedr.	"	1.5.33	2164712	-
37	Höbel, Wilh.	"	1.5.33	2474189	Blokleiter
38	Stefener, Friedr.	StAss.	1.5.33	2492671	-
39	Wöhrling, Paul	"	1.5.33	2471424	Zellenleiter
40	Reyblille, Karl	StAss.	1.5.33	2486187	Blokleiter
41	Vollriede, Wilh.	"	1.5.33	2497990	-
42	Lachenicht, Herm.	StSup.	20.3.33	3392630	Ob. Scharführer SA.
43	Ehlersmeyer, Hans	"	1.5.33	2470489	-
44	Havensschlag, Hans	"	1.3.35	2377953	Scharführer HJ.ab
	Fischer, Karl	StJ.	1.5.33	2461757	Blokleiter
	Boyer, Wm. Arnold	"	1.5.33	2466793	-
	Schwarz, Hermann	StJ.	1.5.33	2470744	-
	Woll, Wilhelm	StJ.	1.10.36	3752290	-
	Wald, Kurt	StJ.	1.10.36	1032949	-
	Wendner, Fritz	StAss.	1.3.39	1196218	-
	Dr. Hebel, Egon	StAss.	1.5.33	3046553	Kassierer im Amt für Beamte